

Antrag vom 10.05.2019	
------------------------------	--

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei 10-2.1:

Datum:

Uhrzeit:

Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktion
Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Betreff
Nachverdichtungspotentiale im Seelbergviertel

Nachverdichtungspotentiale im Seelbergviertel

Den Neubau auf der grünen Wiese und die Versiegelung von Parks und Grünflächen lehnen wir ab, da hiermit Flächen dauerhaft versiegelt werden. Dies ist nicht nur schlecht für das ökologische Gleichgewicht und die Artenvielfalt, sondern verbaut uns auch Frischluftschneisen. Hiermit erhitzt sich die Stadt, in der die Temperatur in den nächsten Jahren weiter steigen wird, noch mehr. Unser Weg besteht daher in der Nachverdichtung in den Quartieren. Dass es hier enorme Potentiale gibt, haben wir mit unserer Antragsreihe für mehr Wohnraum im letzten Jahr gezeigt. Zwar ist die Nachverdichtung aufwendiger in der Suche nach Flächen, langfristig werden wir jedoch von ihr profitieren.

Anhand des Seelbergviertels haben wir nach Beispielen gesucht, wo die zusätzliche Bebauung von Flächen möglich ist und auf denen ein erhebliches zusätzliches Wohnraumpotential gehoben werden könnte.

Wir bitten daher die Verwaltung,

die folgenden Flächen für eine mögliche Wohnbebauung zu prüfen und mit den Eigentümern ins Gespräch zu gehen.

1. Überbauung des Parkplatzes an der Kreuznacher Straße

In der Kreuznacher Straße ist eine über 900 m² große Parkplatzfläche am Rande des Wohngebietes am Rand eines Verwaltungsbaus. Das danebenliegende Verwaltungsgebäude verfügt über eine eigene Tiefgarage. Der Parkplatz, der laut Flächennutzungsplan auf einer gemischten Baufläche für Verwaltung liegt, könnte bebaut und besser genutzt werden.

2. Versiegelter Innenhofparkplatz hinter den Gebäuden Wildunger Straße 58 und 60

Auf den Flurstücken 3531/1 und 3531/2 befindet sich ein großer versiegelter Innenhof-Parkplatz von ca. 1.000 m² Fläche, der sich für eine zusätzliche Wohnbebauung oder Begrünung anbieten könnte.

3. Überbauung des Aldi-Parkplatzes entlang der Deckerstraße

An der Deckerstraße 75 befindet sich ein Aldi Markt, welcher bisher lediglich durch eine ebenerdige Bebauung genutzt wird. Der Markt alleine erstreckt sich über eine ebenerdige Fläche von mehr als 1.300 m², davor liegt eine ebenerdige Parkplatzfläche von über 4.000 m². Bei der Baufläche, die direkt neben der Bahntrasse entlang der Deckerstraße liegt, ist sicherlich ein Lärmriegel notwendig, die Gesamtfläche von über 7.000 m² bietet allerdings ausreichend Platz für Wohnen, Arbeiten und Einzelhandel. Die Gesamtfläche

könnte mit einer Bebauung insgesamt deutlich aufgewertet und attraktiver gestaltet werden. Ein Teil der bisher lediglich als Parkplatz genutzten Fläche könnte auch zu einem attraktiven begrünten Innenhof mit Spielfläche werden.

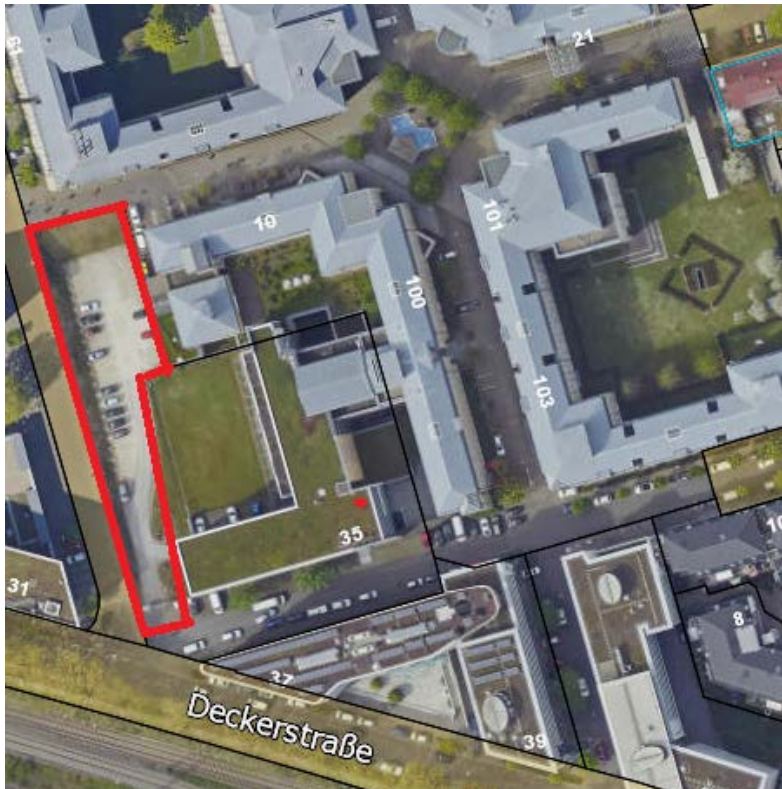
Björn Peterhoff

Andrea Münch

Andreas Winter



Fläche 1:



Fläche 2:



Fläche 3:

